



27. September 2019

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Klimaschutzprogramm 2030**
- **Die Woche im Deutschen Bundestag**
- **Team Esther Dilcher neu aufgestellt**
- **Bilder der Woche**
- **Wahlkreisfahrt ins politische Berlin**
- **Aus Schwalm-Eder**
- **Veranstaltungshinweis: Betriebs- und Personalrätekonferenz am 04. Oktober 2019**
- **Vorschau: Seeheimer Kreis der SPD stellt Abgeordnete vor**
- **Lesenswert**

Klimaschutzprogramm 2030



Die SPD hat ihre Anforderungen an ein Klimaschutzpaket umgesetzt: Die Klimaziele bis 2030 müssen verlässlich erreicht werden – und vor allem Menschen mit kleinen Einkommen dürfen dabei nicht überfordert werden. Der Umstieg muss für alle machbar sein. Wir achten darauf, dass es sozial gerecht umgesetzt wird.

Es gilt jetzt, die Vereinbarungen in Gesetze zu gießen und zu beschließen. Wir haben einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Noch nie hat eine Koalition ein derart umfassendes Klimaschutzprogramm vorgelegt. Grüne und FDP hatten in den Sondierungsgesprächen für eine Jamaika-Koalition für ein vergleichbares Klimaschutzpaket nicht die Kraft und den Durchsetzungswillen.

Es ist ein guter Anfang auf dem Weg zu einem sozialökologischen Umbau unserer Gesellschaft. Wir machen Deutschland fit für die Zukunft, sozial ausgewogen und wirtschaftlich stark. Mit einem milliardenschweren Investitionspaket werden wir dieses Ziel erreichen. Wir sichern Arbeitsplätze und schaffen neue, indem wir Zukunftsindustrien durch Investitionen fördern und Planungssicherheit für die Wirtschaft schaffen.

Näheres zum Klimaschutzprogramm: In der Rubrik „Lesenswert“ am Ende des Newsletters finden Sie ein erläuterndes Schreiben der SPD-Abgeordneten Dr. Matthias Miersch und Sören Bartol sowie Argumente zum Klimaprogramm.

Die Woche im Deutschen Bundestag

Jahressteuergesetz 2019 – Förderung der Elektromobilität

Diese Woche beriet der Deutsche Bundestag in erster Lesung das Gesetz zur Förderung der Elektromobilität und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften.

Schwerpunkt des Gesetzentwurfs ist die steuerliche Förderung von umweltfreundlicher Mobilität: Die Steuervorteile für privat genutzte betriebliche Elektrofahrzeuge oder extern aufladbare Hybridfahrzeuge wollen wir bis zum Jahr 2030 verlängern. Damit wird die private Nutzung dieser Fahrzeuge auch weiterhin nur mit 0,5 Prozent des Listenpreises bewertet und die Versteuerung halbiert. Das kostenfreie Aufladen des Elektro- oder Hybridfahrzeugs im Betrieb des Arbeitgebers soll nun bis zum Jahr 2030 steuerfrei bleiben.



Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen



Aus Verantwortung für künftige Generationen schalten wir spätestens 2038 das letzte Kohlekraftwerk ab. Wir beenden die Verlagerung der Umweltkosten in die Zukunft und stellen gleichzeitig sicher, dass die vom Kohleausstieg betroffenen Regionen neue Zukunftsperspektiven erhalten.

Für die betroffenen Regionen in den vier Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt gibt es Geld, um diesen Strukturwandel zu meistern, so der Plan. 40 Milliarden Euro sollen es bis 2038 sein. Dieses Investitionspaket entspricht den Forderungen der SPD-Bundestagsfraktion.

Pflegelöhneverbesserungsgesetz

In dieser Woche beriet der Deutsche Bundestag in erster Lesung das Pflegelöhneverbesserungsgesetz. Damit schaffen wir die Grundlage für bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege. Mit dem Gesetz für bessere Löhne in der Pflege wollen wir ermöglichen, dass Pflegekräfte mehr verdienen. Dafür kommen zwei Wege in Frage:

branchenweit erstreckte Tarifverträge oder höhere Pflegemindestlöhne durch Rechtsverordnung.

Unser Ziel ist, dass es künftig Mindestlöhne differenziert nach Hilfs- und Fachkräften gibt und die Ost-/West-Unterschiede beendet werden.

Angehörigentlastungsgesetz

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor schwierige Herausforderungen. Das allein stellt eine emotionale, logistische und oft auch finanzielle Belastung dar.



Pflegende Angehörige verdienen Respekt und vor allem auch Unterstützung. Darum hat sich die Koalition zum Ziel gesetzt, sie noch in dieser Wahlperiode finanziell zu entlasten.

Das Angehörigentlastungsgesetz, welches wir in erster Lesung behandelt haben, sieht vor, dass Angehörige künftig erst ab einem Jahreseinkommen von 100.000 Euro vom Sozialamt in Anspruch genommen werden — und zwar in der gesamten Sozialhilfe. Bisher galt diese Regelung nur bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Für Angehörige von volljährigen Menschen mit Behinderungen, die Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz erhalten, fällt dieser sogenannte Unterhaltsrückgriff in Zukunft sogar vollständig weg.

Hebammenreformgesetz

Das Hebammenreformgesetz, das wir diese Woche in zweiter und dritter Lesung im Bundestag beraten, sorgt dafür, dass die Hebammenausbildung moderner und attraktiver wird. Denn Hebammen helfen bei einem guten Start ins Leben und leisten somit eine für unsere Gesellschaft unverzichtbare Arbeit. Künftig werden angehende Hebammen in einem dualen Studium mit hohem Praxisanteil ausgebildet. Damit wird den hohen Anforderungen an Hebammen im komplexer werdenden Gesundheitssystem entsprochen.

Mit dieser Ausbildungsreform wird zugleich die Berufsanerkennungsrichtlinie der Europäischen Union umgesetzt. Das Gesetz soll Anfang 2020 in Kraft treten.

Reform der Psychotherapeutenausbildung

Der Umfang psychotherapeutischer Behandlung ist in der Vergangenheit kontinuierlich gestiegen. Um die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland zu stärken, wird nun die Ausbildung zur Psychotherapeutin/Psychotherapeuten grundlegend modernisiert. Aus diesem Grund hat der Bundestag in zweiter und dritter Lesung den Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung beraten. Dieses Gesetz ermöglicht dann ein längst überfälliges Direktstudium der Psychotherapie. Wir haben zudem dafür gesorgt, dass die Erstausbildung nichts kosten darf.

Implantatregister

Wir haben in zweiter und dritter Lesung den Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Implantatregisters beraten - eine langjährige Forderung der SPD. Künftig dürfen nur die Implantate hoher Risikoklasse (z.B. künstliche Gelenke) verwendet werden, die im Register verzeichnet sind. Alle Hersteller von Implantaten müssen ihre Produkte registrieren. Krankenhäuser und Krankenkassen müssen melden wenn und wie sie Implantate nutzen. Dadurch können im gesamten Bundesgebiet alle implantatbezogenen Maßnahmen erfasst und aussagekräftige Informationen über die verschiedenen implantierbaren Medizinprodukte und die medizinische Versorgung in den einzelnen Gesundheitseinrichtungen gewonnen werden. Die Patientensicherheit wird deutlich erhöht.



Berichterstattegespräche im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

In dieser Woche fanden im Rahmen der Haushaltsberatungen des Deutschen Bundestages die Berichterstattegespräche im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz statt. Das heißt alle Fraktionen hatten über ihre jeweiligen Berichterstatte die Möglichkeit, beim Bundesministerium kritische Fragen zu deren Haushaltsentwurf zu stellen.

Als Hauptberichterstatte zum Haushalt des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz hat Esther Dilcher die Sitzung geleitet (im Bild mit Justizministerin Christine Lambrecht). Diese Sitzung bietet die Gelegenheit, Verbesserungen am Haushalt in den kommenden Beratungen zu fordern.



Team Dilcher neu aufgestellt

Isabell Seidenstücker (im Bild rechts) arbeitet seit dem 1.7.19 als Büroleiterin im Berliner Büro. Sie ist die erste Ansprechpartnerin und verantwortet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützt wird sie seit dem 1.8.19 von Maik Schuparis (links), der als wissenschaftlicher Mitarbeiter vor allem die Ausschussarbeit vorbereitet und begleitet. Isabell und Maik haben bereits viele Jahre

Berufserfahrung im politischen Umfeld gesammelt - sowohl auf Bundes- als auch auf Länder-ebene. Von Anfang an dabei ist Marlies Hempel (Mitte). Als Teamassistentin ist sie zuständig für die Terminkoordination und die Organisation von Besuchergruppen.

Bilder der Woche

Mit 97,7 Prozent ist **Rolf Mützenich** (Bild Mitte) zum neuen Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion gewählt worden. Der 60-Jährige hatte die Fraktion nach dem Rücktritt von Nahles bereits seit Anfang Juni kommissarisch geführt.

Bei der **Neuwahl des Fraktionsvorstandes** am Dienstag wurde Carsten Schneider als Erster Parlamentarischer Geschäftsführer wiedergewählt. Erstmals als stellvertretende Fraktionsvorsitzende wurden Gabriela Heinrich (Außen, Verteidigung, Menschenrechte, Wirtschaftliche Zusammenarbeit) und Bärbel Bas (Gesundheit, Bildung und Forschung, Petitionen) gewählt.



Stellvertretende Fraktionsvorsitzende bleiben Sören Bartol (Wirtschaft, Verkehr und Digitale Infrastruktur, Digitale Agenda, Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen), Eva Högl (Innen und Heimat, Recht und Verbraucherschutz, Kultur und Medien, Sport), Katja Mast (Arbeit und Soziales, Frauen, Senioren, Familie und Jugend), Matthias Miersch (Umwelt, Energie, Landwirtschaft, Tourismus) und Achim Post (Europa, Haushalt, Finanzen).

Verabschiedung aus der SPD-Bundestagsfraktion

Der innenpolitische und ehemalige rechtspolitische Sprecher Burkhard Lischka ist heute in der Bundestagsfraktion verabschiedet worden.

Edgar Franke hat mit dem gebürtigen Sauerländer und Magdeburger SPD-Landesvorsitzenden vor allem auf dem Gebiet der Rechtspolitik hervorragend zusammengearbeitet.



MdB trifft THW



Am Dienstag waren wieder einige hundert THW'ler aus ganz Deutschland vor Ort, um mit Politikerinnen und Politikern ins Gespräch zu kommen. Das THW ist die ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation des Bundes, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesinnenministeriums. Seit vielen Jahren gibt es dieses Format als „THW zum Anfassen“.

Die Abgeordneten haben die Möglichkeit, das THW praktisch zu erleben und mit THW-Angehörigen aus den Ortsverbänden ins Gespräch kommen. Edgar Franke und Esther Dilcher eilten direkt nach der Fraktionssitzung zum Paul-Löbe-Haus und sprachen mit den Ehrenamtlichen (im Bild mit Gerold Reichenbach).

Schulklassen besuchen Bundestag

Gleich drei Klassen der Jahrgangsstufe 10 der Ursulinenschule in Fritzlar und der Gustav-Heinemann-Schule in Borken waren diese Woche zu Gast. Im Bild ist die Klasse von Frau Wildner der Ursulinenschule.



Wahlkreisfahrt ins politische Berlin

Wieder einmal war eine Besuchergruppe aus dem Wahlkreis zu Gast bei Esther Dilcher. Die Informationsreise startete mit einer Stadtrundfahrt. Programmpunkte waren u.a. ein Informationsgespräch im Umwelt-



bundesamt, der Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer und des Willy-Brandt-Hauses. Zum Abschluss besichtigte die Gruppe den Plenarsaal und die Dachterrasse des Reichstages.

Interesse an einer Wahlkreisfahrt ins politische Berlin?

Die Gruppe aus Esthers Wahlkreis war begeistert und regte an, dass wir „mehr Werbung“ machen sollen, für die Möglichkeit, an einer politischen Informationsfahrt nach Berlin teilzunehmen.

In diesem Sinne: Alle Informationen zu BPA-Fahrten findet man auf der Homepage. Siehe <https://www.estherdilcher.de/themen/> und für den Wahlkreis von Edgar Franke <https://www.edgarfranke.de/Berlin-Besuch.81.0.html>. Anmeldungen können auch telefonisch in den Wahlkreisbüros erfolgen.

Aus Schwalm-Eder



Stark für die Menschen – Stark für Schwalm-Eder

Die SPD-Schwalm-Eder diskutiert frühzeitig, nämlich eineinhalb Jahre vor der Kommunalwahl, ihre politischen Inhalte und ihre zukünftige politische Strategie!

Die SPD im Schwalm-Eder-Kreis hat allein 362 ehrenamtliche Mandatsträger in den insgesamt 27 Stadt- und Gemeindeparlamenten. Sie stellt 23 mal die stärkste Fraktion in den Stadt- und Gemeindevertretungen und hat sechsmal die absolute Mehrheit im Parlament. Hinzu kommen viele Ortsbeiratsmitglieder.

Umweltaktionstag der Grundschule

Mit über 350 Schülern und Gästen in Gudensberg auf dem Freizeiterlebnisgelände mit vielen Mitmachstationen.

Mit viel Engagement, mit Musikbeiträgen, mit guter Laune und Kreativität des Lehrerkollegiums und vieler beteiligter Eltern ist der Umweltaktionstag gestaltet worden. Den Schülern hat es erkennbar viel Spaß gemacht! Die Schulleiterin,



Frau Borgolte und Herr Hartmann als Sozialpädagoge (2. und 4. von links) haben vieles vorbereitet und Staatssekretär Weinmeister sowie der Gudensberger Stadtrat Ralf Römer (oben von links) und Landesschülersprecher Tom Sohl (links) haben die Veranstaltung ebenfalls mit ihrem Besuch besucht.

Starke Arbeitnehmerrechte in einer sich verändernden Arbeitswelt - Betriebsrätekonferenz in Berlin

Am 4. Oktober lädt die SPD-Bundestagsfraktion zur Betriebs- und Personalrätekonferenz nach Berlin ein. Als Referenten stehen u.a. auf dem Podium: Kerstin Tack, Sprecherin für Arbeit und Soziales der SPD-Bundestagsfraktion, der Bundesminister für Arbeit und Soziales, Hubertus Heil sowie unser SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Rolf Mützenich.

Interessierte Betriebs- bzw. Personalräte aus den nordhessischen Wahlkreisen können sich gern über die Büros ihrer Abgeordneten anmelden.

Vorschau: Seeheimer-Kreis in der SPD stellt Abgeordnete vor



Auf Anregung des Seeheimer Kreises sind Videos von Bundestagsabgeordneten gedreht worden. In den 5minütigen Videos diskutieren die Politikerinnen und Politiker mit Gesprächspartnern in lockerer Atmosphäre u.a. über die Herausforderungen in unserem Land oder welche Rolle die Politik im eigenen Leben spielt.

Herausgekommen sind interessante Beiträge, die ab Freitag (27.09.19) über Instagram und facebook veröffentlicht werden. Der Beitrag von Esther Dilcher findet sich ab Freitag auch auf ihrer Homepage.

Lesenswert

Wir haben diesem Newsletter aus Berlin einige Anlagen beigefügt.

Schreiben der Abgeordneten Dr. Miersch und Bartol zum Klimaprogramm. Siehe:

https://www.edgarfranke.de/fileadmin/user_upload/images/bundestag/newsletter/Schreiben_Miersch_Bartol_Klimaprogramm_23_09_19.pdf

Argumente zum Klimaprogramm. Siehe:

https://www.edgarfranke.de/fileadmin/user_upload/images/bundestag/newsletter/Argumente_Klima_24.09.19.pdf

Positionspapier des Seeheimer-Kreises „ Steuergerechtigkeit stärken-Ungleichheit bekämpfen“ unter Mitwirkung von Edgar Franke. Siehe:

https://www.edgarfranke.de/fileadmin/user_upload/images/bundestag/newsletter/20190926_Seeheimer_Kreis_Steuergerechtigkeit_staerken-Ungleichheit_bekaempfen.pdf

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5
35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos sind bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seiten 5, 6 und 8 oben Esther Dilcher; Seite 3 Image by [Capri23auto](#) from [Pixabay](#) und Image by [Steve Buissinne](#) from [Pixabay](#) sowie Seite 4 [pixabay.com](#); Seiten 7, 8 unten und 9 Edgar Franke, Seite 10 Seeheimer Kreis in der SPD.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.